



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Clausthal.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

St. Claude.

St. Claude ist ein weitberühmtes Städlein/nur 6. Meilen von Genff / liegt noch in der Graffschafft Burgund / aber bey den Savoyschen Grenzen. Im Kloster alda werden St. Claudii/ des 24. Bischoffs zu Bisanz Reliquien / in einem Silbernen Thruhelein verwahret/ gezeiget/ und sind vor Zeiten die Könige aus Frankreich bieher Wallfahrten gezogen. An. 1639. eroberten diesen Ort die Franzosen/ welche es hernach in die Aschen gelegt.

Claus.

Das Münchs-Kloster Claus / ist nahend der Stadt Gandersheim/ an einem Berge/ der Clausberg genannt/ unter des Fürstl. Braunschw. Wolfenbüttelischen Amtes Gandersheim Hoch- und Bottmäßigkeit gelegen/ und von dem Herzogen zu Braunschweig in Honorem S. Georgii gestiftet worden.

Ein anderes Claus ist ein enger Pass und Schloß/ an dem Wasser Steyer / in Ober-Österreich/ aber gegen der Obern Steyer- markt und dem Gebürg Pirn zu/ gelegen/ allwo man mit geringer Macht ein Kriegs- Volk aufhalten kan.

Clausthal.

Clausthal ist eine Berg-Stadt in dem Fürstenthum Grubenhagen / daben ein altes/ in dem Oberharzischen Gebürg gelegenes Berg-Werk/ welches An. 1016. schon soll seinen Anfang gehabt haben. Die Stadt ist erbauet in Form und Gestalt eines Kreuzes/ in

in 136. Wohn- Häusern bestehend. Der Meb-
verttheil der Einwohner sind Berg- und Hüt-
ten- Leute.

Eleburg.

Eleburg ist ein Dorf und Wasser- Haus/
dem Fürstenthum Zweibrücken gehörig.

Clerewall.

Clerewall ist eine Herrschaft und Schloss/
daben ein Städtlein/ 4. Meilen von Mühl-
bergardt/ an der Dub/ zwischen Lille u. Baume
les Nonnes. An. 1644. den 29. Jenner/ sind
in dem grossen Sturm- Winde viel Häuser
allhier eingefallen/ davon manche Menschen
erschlagen worden.

Es ist noch ein anders Clerewal in der
Grasschafft Burgund/ an dem Flus Dain/
zwischen Sorlin und St. Claude/ gegen dem
Savoier Land gelegen/ dessen Städtleins
Einwohner sich auf das Wollen- Werk und
Luchmachen legen. Hat ein Carmeliten-
Kloster. An. 1637. eroberten die Weymari-
schen diesen Ort.

Clerf.

Clerf ist ein Fleck/ samt einem sehr vesten
und schönen Schloß im Lüxenburger Land.

Cleve.

Cleve/ die Haubstadt des Herzogthums
Cleve/ solle von den Hügeln herkommen.
Ist ein feiner Ort/ und wol gebauet/ so ziem-
lich hoch/ sonderlich das Schloß/ auf dem
Rücken des Berges liget/ und ein altes/ wie-
wel schönes/ Gebäu ist, liget gar wol/ und ist

der